

**Sektion Osnabrück (E. V.)
des Deutschen und Oesterreichischen
Alpen-Vereins.**

39. Hauptversammlung

am Montag, 30. Januar 1928, abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr,
im Harmonieklub.

Tages-Ordnung:

1. Jahresbericht.
2. Rechnungsbericht des Schatzmeisters.
3. Bericht der Revisoren.
4. Entlastung des Vorstandes.
5. Voranschlag für das Jahr 1928. — Festsetzung des Jahresbeitrages.
6. Wahl des Vorstandes und zweier Revisoren.
7. Verschiedenes.

Vor der Hauptversammlung wird, um 7 $\frac{1}{2}$ Uhr pünktlich beginnend, in althergebrachter Weise ein einfaches Abendessen mit Freibier eingenommen. Preis 2 M. Als Getränk ist echtes Münchener Schanlbier vorgesehen. Kein Weinzwang.

Anmeldungen zum Essen bis spätestens Freitag, den 27. Januar, an Herren A. Rohlfing, Großestraße 24/25 (Eingang Georgstraße).

Zu der Hauptversammlung sind insbesondere auch die Damen der Mitglieder herzlich willkommen. Für gute Musik ist gesorgt.

Um zahlreiche Beteiligung bittet

mit alpinem Gruß
Der Vorstand.

Jahresbericht 1927 nachstehend.

Inhalt:

1. Einladung zur Hauptversammlung.
2. Jahresbericht.
3. Mitgliederverzeichnis.

Jahresbericht 1927

der Sektion Osnabrück (E. V.) des Deutschen
und Oesterreichischen Alpenvereins.

Erstattet in der Hauptversammlung am 30. Januar 1927.

Die Mitgliederzahl der Sektion Osnabrück betrug:

Ende 1919 = 87	Ende 1923 = 164
Ende 1920 = 89	Ende 1924 = 193
Ende 1921 = 129	Ende 1925 = 211
Ende 1922 = 133	Ende 1926 = 217
Ende 1927 = 210.	

Es schieden im vergangenen Jahre 1927 aus: 21 Mitglieder, davon 2 durch Tod. Neu aufgenommen bzw. aus anderen Sektionen überwiesen sind: 14 Mitglieder. Der Mitgliederbestand am 1. Januar 1928 beträgt 193 A-Mitglieder und 17 B-Mitglieder, insgesamt sonach 210 Mitglieder.

Ein schmerzlicher Verlust für die Sektion ist das unerwartete Hinscheiden des Herrn Lehrer Georg Lücke, der in vorjähriger Hauptversammlung u. a. mit dem Ehrenzeichen für 25jährige Zugehörigkeit zum D. u. Oe. Alpenverein und der Sektion Osnabrück ausgezeichnet werden konnte. Von 1905 bis 1919 bekleidete Herr Lücke das Amt des Schriftführers der Sektion. Noch im Juni 1927 hat der wenige Wochen später, am 12. August, sanft Entschlafene, bald Vierundsiebenzigjährige, seine Liebe zu den von ihm viel besuchten Alpen durch Wanderungen im Hochschwabgebiet in den Ostalpen erwiesen. Mit hoher Begeisterung wußte Herr Lücke in den Zusammenkünften stets aus seinen reichen Kenntnissen der verschiedenen Alpengebiete zu berichten und zu beraten. Ein treues, eifriges Mitglied haben wir in ihm verloren. Dankbar wollen wir stets seiner gedenken.

Auf 40jährige Mitgliedschaft zum D. u. Oe. Alpenverein können zurückblicken die Herren Bankier Alfred Westerkamp sen. und Prof. Dr. Fr. Ziller, die mit Herrn Buchhändler Waegler die

einzigsten noch lebenden Gründer unserer Sektion sind. Am 24. März des Jahres 1888 fand sich eine Anzahl Herren im damaligen Hotel Rewer (Froböse) am Neumarkt zur ersten Besprechung zusammen. Die Gründung der Sektion Osnabrück erfolgte am 21. November 1888. Die Herren Westerkamp und Ziller waren bis dahin schon Mitglieder der Sektion Hannover des D. u. De. A. V.

Zur Auszeichnung für 25jährige Mitgliedschaft besteht vorläufig keine Vorschlagsmöglichkeit.

Monatsversammlungen haben im Laufe des Jahres regelmäßig stattgefunden. Der Durchschnittsbesuch dieser zwölf Versammlungen betrug einschl. der 74 Teilnehmer an der Hauptversammlung 20,25 gegen 21,5 im Vorjahre und 22,5 im Jahre 1925. Wenn im Jahre 1925 der im Verhältnis zur Mitgliederzahl geringen eben 10prozentigen Beteiligung an den Versammlungen mit der erfreulichen Tatsache begegnet werden konnte, daß nicht weniger als 26 Mitglieder unserer Sektion, also ein höherer Prozentsatz als der der Versammlungsteilnehmer, die im fernen Kärnten gelegene Osnabrücker Hütte besuchten, so steht neben der geringeren Beteiligung an den Versammlungen des Jahres 1926, und des letzten Jahres auch, ein leider schwächerer Besuch unseres oberhalb des wildromantischen Maltatales an der Gletscherwelt liegenden heimatischen Schutzhauses durch unsere Mitglieder. Im Sommer 1927 haben, soweit mitgeteilt, acht (gegen neun im Jahre 1926) Sektionsmitglieder unsere Osnabrücker Hütte besucht, und zwar die Herren Busch, Deppe, Dieckmann, Kohlhoff, Dr. Pleister, Prenzler, Schatto und Christian Zangenberg. Der Schriftführer war auch zwei Tage in Osnabrück, konnte aber wegen des schlechten Wetters und mangelnder Zeit die Osnabrücker Hütte nicht besuchen. Ein Auszug aus dem Hüttenbuch, um den unser Hüttenwart, Herr Franz Kohlmayr, gebeten war, konnte leider nicht gemacht werden, weil das Hüttenbuch mit Schließung der Hütte dort verblieben ist.

Im Laufe des Jahres sind 6 Sektionswanderungen ausgeführt:

1. Sonnabend, 29. Januar: Von Desede über die Karolinenhöhe zum Dörenberg mit Abstieg über den Kerenberg nach der Georgsmarienhütte. Wetter bei strichweisen Schneelagen neblig und schließlich sehr regnerisch. Beteiligung: 6 Damen, 4 Herren.
2. Sonnabend, 19. Februar: Wanderung von Desede über Hochholz und Musenberg zur Wirtschaft Broermann, woselbst Kaffeetafel mit reichlich Platenkuchen gehalten wurde. Der

Rückmarsch erfolgte über Kl. Desede ganz bis Osnabrück. Wetter angenehm. Beteiligung: 6 Damen, 4 Herren.

3. Mai-Ausflug. Sonntag, den 22. Mai: Von Malbergen an der beim Lammersbrink neu errichteten Jugendherberge und dem Baumannsknollen vorüber zum Grafensjundern und Dörenberg. Nach einer Frühstückspause am Aussichtsturm Weiterwanderung über Herrenrest, Hochholz und Musenberg zur Borgloher Landstraße und dem Gasthause Broermann. Dort erfrischte die im starken Unwetter teils durchwaschenen Teilnehmer ein gutes und reichliches Mittagsmahl. Der kurze Weg zum Bahnhof Wellendorf war von Sonnenschein begleitet und brachte nach den gemüthlichen Ruhestunden einen freundlichen Abschluß des trotz aller Witterungsunbill stimmungsvoll verlaufenen Jahresausfluges. Beteiligung: 15 Damen, 14 Herren.
4. Sonnabend, 27. August: Wanderung ab Martinsstein am Ende der Martinistraße über die Höfe von Gr. und Kl. Nordhaus, den Gesmolder Berg und Ohrbeck zum Hüggel mit Kaffeeraff bei Wirt Schierke in Hasbergen. Rückfahrt mit Autobus. Das Wetter war unsicher. Beteiligung: 5 Damen und 1 Herr.
5. Sonnabend, 22. Oktober: Vom Lyrastein am Hasedor durch das Carlager Gehölz und die anschließenden Waldungen der Dodesheide und des Klosterforst an der Wittkindsburg vorüber zur Wirtschaft Knollmeyer im Nettetal. Dort wurde der Kaffee eingenommen. Das Wetter wurde zunehmend regnerisch auf dem Heimweg durch das Kuller Hohn und Hasse, so daß die Stadt in recht durchnäßter Verfassung erreicht wurde. Beteiligung: 8 Damen, 8 Herren.
6. Sonnabend, 10. Dezember: Von Desede teils auf dem Kruseweg östlich des Kerenberg zwischen Warrenbrink und Windchenbrink hinauf zum Dörenberg und hinunter am Grafensjundern zwischen Dependehne und Bardinghausjundern und Deekelhagen (Vardenburg) und am Forsthaus Desede vorüber über den Lammersbrink zur Georgsmarienhütte. Kaffeetafel im Gesellschaftshause. Das Wetter war gefrierfroh. An der Gipfelhöhe des Dörenbergs bot sich ein märchenhaft zauberisches Bild durch die Nebelschicht: die im Raureif prangenden Baumgruppen. Beteiligung: 6 Damen, 7 Herren, denen sich auf der Georgsmarienhütte noch Prof. Dr. Ziller hinzugesellte.

Aus vorstehender Übersicht ergibt sich, daß die Beteiligung der Damen unserer Sektion an den Wanderungen die der Herren um 25 Proz.(!) überwiegt. So sehr erfreulich das eines teils ist —

es sei hier dem Wunsche Ausdruck gegeben, daß sich die Damen ferner so rege und in noch größerer Zahl als bisher an den Wanderungen beteiligen —, so muß man die schwache Beteiligung der Herren, die allerdings vielfach durch ihre geschäftliche Betätigung behindert sind, doch neben vorstehender Tatsache mit Bedauern registrieren; denn mehr als Behinderung liegt wohl Unlust vor oder Scheu vor dem Wetter und den Wegen, und da sei den Damen das Kompliment nicht vorenthalten, daß sie in bewunderungswerter Weise, unbekümmert um jede Witterung oder Wegbeschaffenheit, sich mit Begeisterung an den Wanderungen beteiligt haben, wohl in der richtigen Erkenntnis, wie erquickend und stärkend solche Bewegung in der schönen Natur ist.

Das Bestreben der Sektion, durch öffentliche Vorträge das Interesse für die Alpen und den Deutschen u. Oesterreichischen Alpenverein sowie die Sektion Osnabrück zu wecken, fand auch in diesem Jahre nicht den erhofften Erfolg. Nicht zum geringsten liegt die Ursache wohl in der allgemeinen schlechten Wirtschaftslage. Aber auch die vielen sonstigen Veranstaltungen verschiedenartigster Vereine wirken kollidierend, und so findet sich immer nur eine verhältnismäßig kleine, aber begeisterte Gemeinde tiefer Alpenfreunde, während der gewünschte Kassenerfolg verbleibt. Es ist deshalb der Beschluß als gerechtfertigt anzusehen, daß künftig von öffentlichen, hohe Zuschüsse erfordernden Vorträgen Abstand genommen werden soll und daß dafür mehr innerhalb der Sektionsversammlungen die reichlich in Aussicht stehenden Vorträge abgehalten werden.

Zwei öffentliche Vorträge fanden in diesem Jahre statt:

1. Am 8. März der Monatsversammlung vorausgehend der Vortrag des in unserer Sektion bestens bekannten Herrn Dipl.-Ingenieurs **Sieger-Hagen** über das Thema: „Berge und Menschen“ im großen Harmonie-Nebensaale. Der Herr Vortragende, der wiederum sprach, „wie nur Begnadete sprechen können“, fesselte seine Zuhörer gleichwie in den früheren Vorträgen durch die Macht der Darstellung in Verbindung mit der ausgezeichneten Wiedergabe der überwältigend schönen Eigenaufnahmen.

2. Am Montag, 28. November, ebenfalls der Monatsversammlung vorausgehend, behandelte unser Mitglied Lehrerin **Frl. Else Merkel** im gleichen Saale des Harmonieklubs als Thema den „**Naturschutzpark in den Salzburger Alpen**“ mit reizvollen Lichtbildern. Auch dieser Vortrag fand lebhaften Widerhall bei den Zuhörern. Die Vortragende hat sich mit ihrer selbstlosen Darbietung den besonderen Dank der Sektion verdient, der auch an dieser Stelle ausgedrückt sei.

Innerhalb der Sektion während der Monatsversammlung sprach außerdem am 21. Februar unser Mitglied Herr **Justiz-Inspektor Oberländer** über seine Reise nach der französischen Riviera und Nordafrika im Sommer 1926. Mit 85 Lichtbildern illustrierte Herr O. die Schönheiten der Mittelmeerküste und des französischen Nordafrika bis zur Oase Bisra am Rande der Sahara und das orientalische Leben und Treiben. Für seine begeisterte, poesievolle Schilderung der interessanten Reise wurde auch diesem Vortragenden lebhafteste Anerkennung zuteil, und mit besonderem Dank an dieser Stelle sei dem Wunsche Ausdruck gegeben, daß recht viele Mitglieder unserer Sektion sich zu gleicher Darbietung ihrer Reiseerlebnisse stets bereifinden zur Förderung des Alpinismus.

Unsere **Osnabrücker Hütte** hat im Berichtsjahre eine Besuchsziffer wie nie zuvor zu verzeichnen. Nach den von unserem altverehrten und bewährten Hüttenwart, Herrn **Franz Kohlmayr-Gmünd** gegebenen Mitteilungen sind rund 1000 Besucher dort gewesen. Die Osnabrücker Hütte entspricht in ihrem Ausmaß absolut nicht mehr den notwendigen Anforderungen. Die Ausstattung und die Bewirtschaftung haben uns von vielen Seiten lobendste Anerkennung eingetragen. Damit ist aber nicht allein der Aufgabe unserer Hütte entsprochen. Es muß für genügende Unterkunft gesorgt sein, und solche fehlt während der Touristenzeit sehr. Schon seit Jahren ist Ursache und Wirkung behandelt. Nunmehr muß etwas Durchgreifendes geschehen, wenn unsere Sektion nicht Gefahr laufen will, ihre Position an andere Sektionen zu verlieren, die beabsichtigen, in nahegelegenen Gebieten Hütten zu errichten und den Touristenstrom damit von uns abzulenken. Ein Erweiterungsbau, wenn nicht ein **Neubau** muß im kommenden Jahre vorbereitet und nach Genehmigung und angemessener pekuniärer Förderung durch den Hauptverein schleunigst zur Ausführung gebracht werden. Mögen die Mitglieder unserer Sektion Osnabrück aber das ihrige tun, um diesem Projekte zu baldigster Verwirklichung zu verhelfen in materieller Ausübung ihrer Liebe zu den Alpen und zu unserem Hüttengebiet!

Der Vorsitzende des Hüttenausschusses, Herr **Rechtsanwalt Hammerßen**, gibt über die Hütte folgenden Bericht:

Die **Osnabrücker Hütte** hat den Winter 1926/27 gut überstanden. Jäger **Angermann** aus Mallniz hat die Hütte im Winter zweimal besucht. Das eine Mal fand er sie „versaut und ungesperrt“, das andere Mal war alles in Ordnung. Hüttenwart **Kohlmayr** beklagt erneut die Unzuverlässigkeit der „Brettel-

fahrer". Der Steg über den Kleinelendbach war von den Almbewohnern anscheinend im Herbst 1926 nicht eingezogen und weggerissen. Er mußte mit Geldunterstützung der Sektion erneuert werden. Vor der Bewirtschaftung der Hütte, die vertraglich von dem Pächter Feistriker nicht vor dem 1. Juli zu beginnen ist, mußte eine Partie den Bach im Eiswasser durchwaten, was durch Beschwerde bei der Sektion gerügt wurde. Der Pachtzins war auf 1 Schilling für den übernachtenden Besucher festgesetzt. Wenn auch die erhöhte Besucherzahl die Einnahmen aus der Pacht vermehrte, so reichten diese doch nicht zur Deckung der Kosten für die im Sommer von Zimmermeister Oberlerchner ausgeführten Instandsetzungsarbeiten aus. Das Dach nach der Bergseite wurde mit Schindeln neu eingedeckt, da es an verschiedenen Stellen undicht war. Die fehlenden Schindeln wurden in der Sameralm angefertigt. Die verschiedenen sonstigen notwendigen Ausbesserungen wurden gemacht, vor allem aber die Sitzbänke im Gastzimmer verbreitert, um weitere Schlafgelegenheiten auf angefertigten Polstern zu geben. Leider stellt diese Maßnahme angesichts der erheblichen Erhöhung der Besucherzahl auf rund 1000 nur einen Notbehelf dar. An einzelnen Tagen herrschte in der Hütte eine qualvoll drängende Enge. 298 Deutsch-Österreicher, dazu allein 268 Wiener, 244 Reichsdeutsche, 66 Tschechoslowaken, 10 Holländer, 4 Ungarn, je 2 Italiener, Engländer und Jugoslawen, 1 Amerikaner konnten ihrer Staatsangehörigkeit nach festgestellt werden. Die durch die Freigebigkeit der Herren Busch und Elstermann beschafften Bettbezüge wurden gern benutzt. Die neuen, vorzüglich gelungenen Postkarten fanden großen Absatz. Die neuen Wegetafeln wurden angebracht und erleichterten den Bergsteigern die Wegfindung.

Nachdem nun auch die Sektion Kattowitz mit ihrem Hüttenbau am Marochsenkar (ca. 2300 Meter) begonnen und einen Weg über das Wastlkar, Mitterkar, das Kölnbrein zum Kleinelendbach als Anschluß an den Alpenvereinsweg zur Osnabrücker Hütte zu bauen beschloßen hat, wird mit einer erhöhten Besucherzahl in den kommenden Jahren zu rechnen sein. Dadurch wird der Hüttenneubau oder wenigstens ein Erweiterungsbau immer dringender erforderlich. Kohlmayr hat für den Sommer 1928 die endgültige Festlegung des Platzes für einen Zubau oder einen Anbau angeregt. Vor der Lösung der Platzfrage läßt sich die Höhe der entstehenden Kosten auch nicht annähernd übersehen. Ist der Platz aber gefunden, dann muß mit aller Macht an den Bau herangegangen werden. Hoffentlich kann er zur Feier des 30jährigen Bestehens der Hütte als Jubiläumsbau im Jahre 1929 seinem Zwecke übergeben werden! Der Sektion Osnabrück muß es eine

Ehrenpflicht sein, den Namen Osnabrücks, den unsere Alken durch ihre Hütte im Großelendkees bekannt und geachtet gemacht haben, für immerdar mit diesem herrlichen Fleck deutschen Bodens im Kärntnerlande verbunden zu halten!

Die Bücherei wurde im letzten Jahre außer durch die üblichen Bände der Zeitschrift, Mitteilungen und teilweise künstlerisch reich ausgestatteten Berichte fremder, besonders alpennaher Sektionen durch Neuanschaffung von Dehningers Atlas der Alpenflora und Schäß, Wunder der Alpen, eine Sammlung von wahrhaft wunderbaren Aufnahmen, ergänzt.

Die Jugendgruppe unserer Sektion steht auf schwachen Füßen. Sie ist im Jahre 1927 gar nicht in Erscheinung getreten.

Die Vereinigung der Sektionen im rhein.-westfäl. Industriegebiet zählt nach wie vor unsere Sektion zu ihren Mitgliedern. Als Vertreter unserer Sektion nahm an der März-Versammlung in Duisburg Herr Moehlenkamp teil.

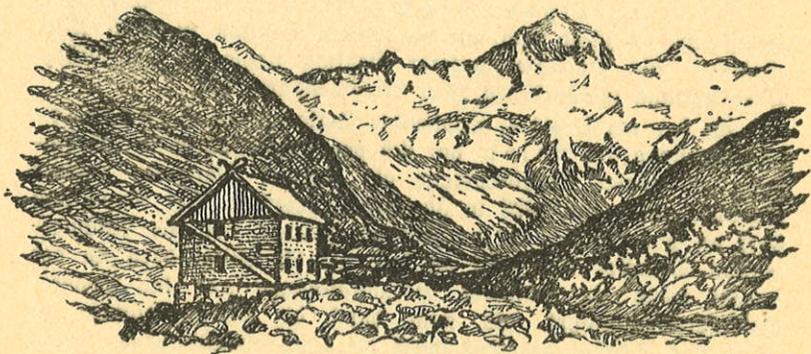
An der am 1. bis 4. September stattgehabten Hauptversammlung in Wien hat sich der Schriftführer in Verbindung mit seiner Erholungsreise als einziger Vertreter unserer Sektion, gleich wie 1925 in Innsbruck, beteiligt. Zur Beachtung darf an dieser Stelle hervorgehoben werden, daß die Nachbarsektion Münster mit nicht weniger als 26 Mitgliedern an der sowohl durch die Passauer Veranstaltungen und die Sonder-Dampfer-Donaufahrt, als auch durch die Veranstaltungen in Wien und Schronbrunn und durch die anschließenden Exkursionen nach Budapest und in die Alpen bislang glänzendsten Tagung des Deutschen u. Oesterr. Alpenvereins sich beteiligt hat.

Der Vorstand der Sektion Osnabrück des Deutschen u. Oesterr. Alpenvereins bestand wie im Vorjahre aus den Herren: Professor Dr. Friedrich Ziller, 1. Vorsitzender; Rechtsanwalt und Notar Heinrich Hammersen, 2. Vorsitzender, Zeitungsverleger Hermann Elstermann, Schriftführer; Fabrikant Albert Rohlfing, Kassierer; Mittelschullehrer Georg Kelb, Bibliothekar.

Bergheil der Sektion Osnabrück und ihrem Heim im Großelendtal für das neue Jahr.

Allen Sektionen, die uns im Berichtsjahre durch Einsenden ihrer Jahrsberichte, Jubiläums- und Festschriften, sowie durch Einladungen zu ihren Festen, Hütteneinweihungen u. s. w. erfreut haben, danken wir mit herzlichem alpinen Gruß.

Der Schriftführer:
Hermann Elstermann.



Verzeichnis der Mitglieder

am Schlusse des Jahres 1927.

Die vor den Namen stehende Jahreszahl bezeichnet das Eintrittsjahr; das B bezeichnet Mitglieder nach § 6 Abs. 2 der Satzungen des D. u. De. A.-V. (Jahresmarke B.)

- | | | |
|----|------|--|
| 1 | 1923 | Melage, Carl, Lehrer, Neuenhaus i. G. |
| 2 | 1927 | Aster, Margarete, Fabrikpflegerin, Grotesch b. Lüftringen |
| 3 | 1922 | Banning, W. B., Fabrikant, Vengerich i. W. |
| 4 | 1921 | Becker, Robert, Bankdirektor, Koonstr. 16 |
| 5 | 1924 | Bergen, Albert, Architekt u. Maurermeister, Kanzlerwall 1A |
| 6 | 1925 | Beste, Anne, FrL., Gassestr. 59 |
| 7 | 1923 | Bitter, Bruno, Dr., Reg.-Medizinalrat, Möferstr. 32 ¹ |
| 8 | 1925 | Bitter, Hermann, Dr., Medizinalrat, Kollegienwall 12A ² |
| 9 | 1909 | Böckmann, Mittelschullehrer, Werderstr. 17 |
| 10 | 1925 | Böhmer, Emil, Kaufmann, Goethestr. 7 |
| 11 | 1913 | Börning, Leo, Kaufmann, Lotter Str. 126 |
| 12 | 1908 | Bohne, Oskar, Kaufmann, Kanzlerwall 1A |
| 13 | 1919 | Bohne, Louis, Kaufmann, Kanzlerwall 1A |
| 14 | 1923 | Brand, Franz, Bankprokurist, Bohmer Str. 5 |
| 15 | 1916 | à Brassard, Artur, Architekt, Bramsche Str. 36 |
| 16 | 1923 | ten Breuzel, Loni, Lehrerin, Herderstr. 10 |
| 17 | 1927 | Büchenschütz, Wilhelm, Direktor, Vengerich i. W. 2 |
| 18 | 1926 | Bühmann, Friedrich, Bramsche b. Osnabrück |
| 19 | 1925 | Buntrock, Rosa, Frau, geb. Zorn, Schloß |
| 20 | 1920 | Burgbacher, Hermann, Eisenbahnsekretär, Seminarstr. 26a |
| 21 | 1919 | Busch, Rudolf, Kaufmann, Kollegienwall 9 ² |
| 22 | 1922 | Deiter, Jos., Dr., Ober-Regier.-Apotheker, Kaiserwall 21 |
| 23 | 1921 | Denker, Erich, stud. iur., Herderstr. 13 |
| 24 | 1917 | Deppe, Jos., Rechtsanwalt, Neuer Graben 1 |
| 25 | 1921 | Dieckmann, Wilhelm, Kaufmann, Wielandstr. 15 |
| B | 1926 | Dieckmann, Carla, Frau, Wielandstr. 15 |
| 27 | 1909 | Dierks, Wilhelm, Ingenieur, Niedenstr. 6a |
| 28 | 1925 | Drebermüller, Grete, Fräulein, Lüftringen b. Osnabrück |
| 29 | 1927 | Dreinhöfer, Gerh., Kaufmann, Möferstr. 36 |
| 30 | 1923 | Ebbighausen, Clemens, Gütersloh, Münsterstr. 3. Kronigische Apotheke |
| 31 | 1927 | Eckelmann, Ludwig, Dr. iur., Rechtsanwalt, Heinrichstr. 15 |
| 32 | 1926 | Eisermann, Ottokar, Verlagsdirektor, Schloßstr. 8 |

- B 33 1924 Eifermann, Ilse, Frau, Schloßstr. 8
- 34 1911 Elstermann, Hermann, Zeitungsverleger, Friedrichstr. 20
- B 35 1925 Elstermann, Ida, Frau, Friedrichstr. 20
- 36 1922 Elten, Karl, Dr., Zahnarzt, Krahnstr. 25
- 37 1921 Erdenbrink, Ludwig, Diplom-Textil-Techniker, Gajestr. 70
- 38 1912 Eschmann, Johannes, Kaufmann, Kluisstr. 4
- 39 1911 Estuchen, Prof., Dr. med., Zwickau i. Sa., Bahnhofstr. 2
- 40 1924 Ehlert, Clara, Schulvorsteherin, Lingen a. Emś
- 41 1922 Fetzfötter, Heinrich, Kaufmann, Wittkopstr. 14
- B 42 1922 Fetzfötter, Ida, Wittkopstr. 14
- 43 1925 Finke, Ernst, Kaufmann, Sedanstr. 18
- 44 1891 Finkenstaedt, Justizrat, Wittkopstr. 10
- 45 1908 Förster, Friedrich, Kaufmann, Hafenstr. 9
- 46 1924 von der Forst, Hermann, Kaufmann, Welle i. Hann., Bahnhofstraße
- 47 1924 Frank, Ferdinand, Bankdirektor, Roonstr. 9
- B 48 1925 Frank, Frau, Roonstr. 9
- 49 1924 Frank, Martha, Fräulein, Roonstr. 9
- 50 1924 Franke, Gustav, Kaufmann, Goethestr. 4
- 51 1925 Fründ, Prof., Dr., Arzt, Bismarckstr. 25
- B 52 1925 Fründ, Frau, Bismarckstr. 25
- 53 1927 Gaertner, Dr., Oberbürgermeister, Schloßwall 65
- 54 1925 Gaefgen, Fräulein, Seminarstr. 13/14
- 55 1908 Geelwinck, Justizrat, Lürmannstr. 29
- 56 1927 Goldbecker, Adolf, Kaufmann, Gajestr. 44
- 57 1923 Götter, Hans, Mittelschullehrer, Bentheim i. Hannover
- B 58 1923 Götter, Anna, Frau, Bentheim i. Hannover
- 59 1921 Grothaus, Ernst, Dr. med., Schillerstr. 15
- 60 1921 Gürtler, Lothar, Architekt, Schloßstr. 27
- 61 1921 Haarmann, Allan, Dr. iur., General-Direktor, Reg.-Kat a. D., Hamburger Str. 7
- 62 1925 Habenicht, Hermann, Bankprokurist, Robbenburger Str. 3²
- 63 1920 Hammers, Wilhelm, Reichsbahnrat, Wittekindplatz 4A
- 64 1910 Hammersten, Rechtsanwalt und Notar, Kaiserwall 10
- B 65 1925 Hammersten, Frau, Kaiserwall 10
- 66 1924 Hasenkamp, Lehrer, Bentheim i. Hannover
- 67 1926 Heinsius, Dr. med., Schillerstr. 31A
- B 68 1926 Heinsius, Frau, Schillerstr. 31A
- 69 1921 Held, August,endant, Jöbbenbüren
- 70 1924 Hellmann, Dr., Zahnarzt, Augustenburger Str. 5
- 71 1912 Helmholz, Paul, Ober-Bauingenieur, Stüdestr. 13
- 72 1924 Hennies, Emma, Bentheim, Hotel Kaiserhof
- 73 1907 Hennig, Mittelschullehrer, Katharinenstr. 67
- 74 1921 Herweg, Wilhelm, Bankprokurist, Herderstr. 34
- 75 1927 Heuer jun., Wolfgang, Apotheker, Schützenstr. 56
- 76 1922 Heuer, Anita, Telegraphen-Assistentin, Martinistr. 32²
- 77 1907 Hilkenkamp, Heinrich, Fabrikant, Utterstr. 22C
- 78 1921 Hölcher, Fritz, Diplom-Ingenieur, Lengerich i. W.
- 79 1921 Hollmann, Helene, Lehrerin, Bremerwerde
- 80 1924 Hude, Friedrich, Kaufmann, Katharinenstr. 7
- 81 1921 Hühn, Friedrich, Dr. phil., Chemiker, Ziegelstr. 14
- 82 1921 Hollmann, Irmgard, Telegraphen-Assistentin, Schützenstr. 62
- 83 1922 Juntmann, Anne, Wittekindstr. 3
- 84 1913 Kämmerer, Gustav, Fabrikant, Quirllsmühle 3

- 86 1913 Kämmerer, Rudolf, Fabrikant, Schloßstr. 23
- 87 1924 Kahle, Martha, Lehrerin, Bremerwerde
- 88 1924 Kanzler, Kurt, Leiter der A. G. S., Münster i. W.
- 89 1893 Kaune, Superintendent, Bramsche b. Osnabrück
- 90 1912 Kelb, Georg, Mittelschullehrer, Beethovenstr. 21
- B 91 1926 Kelb, Elisabeth, Apothekerin, Beethovenstr. 21
- 92 1926 Reye, Hermann, Landgerichtsrat, Rehmstr. 5²
- 93 1922 Klusmann, Wilhelm, Rechtsanwalt und Notar, Bramscher Straße 6
- 94 1927 Koch, Karl, Mittelschullehrer, Friedrichstr. 22
- 95 1926 Koch, Ilse, Apotheker-Helferin, Eisleben-Lutherstadt, Klosterstraße 16
- 96 1926 König, Georg, Abteilungsleiter, Am alten Bremer Bahnhof 2
- 97 1924 Koshhoff, Wilhelm, Kaufmann, Buerische Str. 43
- 98 1910 Kramer, Hermann, Rechnungsrat, Kanzlerwall 22
- 99 1923 Krause, Käthe, Lehrerin, Kaiserwall 16¹
- 100 1926 Krauß, Adolf, Seminaroberlehrer, Brinkstr. 17
- 101 1921 Krüger, F., Rechnungsrat, Potsdam, Jäger-allee 33
- 102 1922 Kruse, Bernhard, Kaufmann, Süsterstr. 3
- 103 1921 Kügler, Walter, Dentist, Herrenreichsstr. 1
- 104 1911 Kühn, Fritz, Professor, Roonstr. 21
- 105 1910 Vichtenberg, Rudolf, Photograph, Möserstr. 24
- 106 1925 Zibienfeld, Alwine, Schloßwall 48²
- 107 1924 Zodders, Grete, Beethovenstr. 5
- 108 1923 Lorenz, Carl, Kaufmann, Breiter Gang 4
- B 109 1926 Lorenz, Frau, Breiter Gang 4
- 110 1925 Lorenz, Felix, Betriebs-Ingenieur, Luifenstr. 16²
- 111 1923 Ludwig, Profurist, Rolandsmauer 15A
- 112 1922 Lückert, Magdalene, Auguststr. 10
- 113 1924 Luesse, Joh., Dr. med., Zahnarzt, Goethestr. 8
- 114 1926 Lühring, Friedr., Rechtsanwalt u. Notar, Herderstr. 7²
- 115 1923 Marwede, Harry, Bankbeamter, Hßlandstr. 33
- 116 1926 Meißner, Kurt, Betriebsdirektor, Bohmter Str. 13A²
- 117 1924 Merkel, Else, Lehrerin, Parkstr. 49a²
- 118 1923 Meher, Else, Studienrätin, Werderstr. 5
- 119 1924 Meher, Helfriede, Dr. med., Große Str. 46/47
- 120 1911 Meher, Karl, Kaufmann, Bismarckstr. 23
- 121 1924 Meher, Margarete, Große Str. 46/47
- 122 1924 Meher, Rud., Dr., Sanitätsrat, Zeppelinstr. 12
- B 123 1924 Meher, Frau, Zeppelinstr. 12
- 124 1924 Meyerrose, Wilhelm, Hotelbesitzer, Goethestr. 45
- 125 1918 Moehlenkamp, Ludwig, Bankbeamter, Schloßstr. 43
- 126 1922 Moeller, Ewald, Direktor, Kanzlerwall 25
- 127 1921 Monner, Dr. iur., Bankdirektor, Möserstr. 12
- 128 1925 Münter, Karl, Kaufmann, Große Str. 91/92
- 129 1923 Raumann, Marie, Lehrerin, Schlagvorderstr. 1
- 130 1922 Rausch, Paul, Ober-Regierungsrat, Kiel
- 131 1924 Neuhauf, Frieda, Kaiserwall 2B
- 132 1923 Niemann, Anna, Konrektorin, Werderstr. 5¹
- 133 1921 Oberländer, Ernst, Justiz-Oberinspektor, Martinistr. 20
- 134 1924 Peiter, Dr., Tierarzt, Bohmter Str. 18
- 135 1924 Penon, Bankdirektor, Scheepelerstr. 7
- 136 1925 Pfeiffer, Thella, Fräulein, Wittekindstr. 16
- 137 1907 Philipson, Karl, Kaufmann, Gutenbergstr. 27

- 138 1927 Meister, Wilhelm, Dr., Referendar, Bohmter Str. 34^a
 139 1925 Plettenberg, Karl, Eisenbahn-Amtmann, Schloßstr. 37
 140 1926 Bloch, Fritz, Dr. med., Facharzt, Möserstr. 54
 141 1918 Prella, Wilhelm, Kaufmann, Krahnstr. 38/39
 142 1925 Brenzler, Georg, Kaufmann, Gartenstr. 17
 143 1922 Proft, Ad., Dr., Bankdirektor, Wittkeindstr. 18
 144 1922 Radecke, Walter, Kaufmann, Kaiserwall 5
 145 1926 Rawie, Franz, Fabrikant, Buersche Str. 135
 146 1913 Reichenbacher, Willi, Prof., Dr., Weipenburger Str. 15
 147 1907 Reining, Friedrich, Dr. med., Möserstr. 35
 148 1926 Remelé, Jos., Dr. med., Neumarkt 3
 149 1889 Ringelmann, Adolf, Kaufmann, Gartenstr. 4b
 150 1921 Kobra, Gertrud, Telegraphen-Assistentin, Miquelstr. 5
 151 1927 Roggemann, Karl, Bankdirektor, Schloßstr. 13
 152 1927 Roggemann, Anni, Frau, Schloßstr. 13
 153 1907 Rohlfing, Albert, Fabrikant, Große Str. 24/25
 154 1923 Rotmann, Jan, Lehrer, Gählentamp b. Neuenhaus i. G.
 155 1924 Rotmann, Wolf, Dr. iur., Bismarckstr. 47
 156 1927 Röber, Paul, Kaufmann, Roonstr. 21
 157 1926 Schatto, Fritz, Eisenbahn-Amtmann, Bohmter Str. 30^a
 158 1907 Schauenburg, Ernst, Kaufmann, Rolandstr. 19
 159 1920 Schaunhorst, Wilhelm, Eisenbahn-Jug., Katharinenstr. 26
 160 1924 Scheif, Regierungs-Baumeister, Kestba i. Rumänien
 161 1924 Schmelztopf, Pastor, An der Katharinenkirche 8
 162 1926 v. Schilgen, Hans, Geh. Kabinettsrat, Detmold
 163 1927 v. Schilgen, Amalie, Fräulein, Detmold
 164 1927 Schimmelfelder, Konrad, Fabrikant, Albertstr. 27
 165 1925 Schmiemann, Fr., Kaufmann, Zbennbüren
 166 1924 Schmidt, Otto, Bankvorsteher, Stübestr. 9
 167 1923 Schneider, Hans, Rektor, Heinrichstr. 29^a
 168 1921 Scholten, Bernhard, Dr., Redakteur u. Buchdruckereibesitzer
 Zbennbüren i. W.
 169 1924 Schorn, Hubert, Bahnhofskonditor, Hauptbahnhof
 170 1921 von Schrader, Erich, Reichsbank-Direktor, Möserstr. 33
 171 1924 Schulte-Bonsfeld, Ober-Ingenieur, Schloßstr. 46
 172 1926 Schurig, Hugo, Bankdirektor, Schloßwall 17^a
 173 1922 Schweigmann, Ludwig, Dr. iur., Rechtsanwalt, Möserstr. 21
 174 1921 Stapelfeld, Anton, Kaufmann, Schnatgang 21
 175 1898 Starde, Karl, Fabrikant, Senator, Melle i. G.
 176 1925 Steen, B., Mittelschullehrer, Natrufer Str. 13
 177 1926 Steen, Hedwig, Frau, Natrufer Str. 13
 178 1908 Stölde, Karl, Bankdirektor, Wittkeindstr. 9/10
 179 1921 Stord, Friedrich, Geh. Reg.- u. Baurat a. D., Kaiser-
 wall 2b
 180 1923 Stempel, Paul, Finanzbeamter, Simmern i. G., Koblenzer
 Straße 197
 181 1922 Stühmeier, Hermann, Kaufmann, Melle i. G.
 182 1896 Tägert, Friedrich, Professor, Natrufer Str. 8
 183 1911 Taureck, Fräulein, Kaiserwall 7
 184 1899 Tiemann, Hermann, Dr. med., Klusstr. 7
 185 1910 Trümper, Ludwig, Architekt, Eisenbahnstr. 9
 186 1927 Ullmann, Hans, Leutnant, Artilleriestr. 48
 187 1921 Uthmöller, August, Dr. med., Schlagvorderstr. 11
 188 1888 Vaegler, Robert, Buchhändler, Säbillerstr. 32

- 189 1925 Better, Reg.-Bauinspektor, Heinrichstr. 48A
 190 1924 Volkmann, O., Musikdirektor, Herderstr. 24
 191 1927 Wabermann, Dr. med., Scheplerstr. 1
 192 1925 Waehle, Max, Dr. ing., Ziegelstr. 9
 193 1908 Waldmann, Gustav, Kaufmann, Kollegienwall 8
 194 1924 Warnecke, Kurt, Kaufmann, Goethestr. 24
 195 1927 Weber, Carl Friedrich, Kaufmann, Belfortplatz 2
 196 1913 Wendenburg, Dr. med., Bochum, Friederikastr. 62
 197 1888 Westerkamp sen., Alfred, Kollegienwall 12B
 198 1925 Westerkamp, Karl, Dr. med., Natrufer Str. 7
 199 1925 Westerkamp, Frau, Natrufer Str. 7
 200 1902 Wehmann, Alfred, Fabrikant, Scheplerstr. 5
 201 1924 Witzger, Fritz, Kaufmann, Möserstr. 10a
 202 1924 Wulf, Heinrich, Realgymnasiallehrer, Kaiserwall 15^a
 203 1923 Zander, Irmgard, Herderstr. 19
 204 1923 Zangenberg, Christian, Kaufmann u. Fabrikant, Kollegien-
 wall 12C
 205 1925 Zangenberg, Heinrich, Fabrikant, Krahnstr. 21
 206 1923 Zangenberg, Heinrich, Kaufm. u. Fabrikant, Bismarckstr. 60
 207 1923 Zangenberg, Wanda, Frau, Bismarckstr. 60
 208 1925 Ziebe, Hermann, Kaufmann, Georgstr. 6
 209 1888 Ziller, Professor, Dr., Bismarckstr. 4
 210 1925 Zschörner, Karl, Profurist, Lutherstr. 3

Unrichtigkeiten in dem Mitgliederverzeichnis mögen dem
 Schriftführer der Sektion mitgeteilt werden.

Druck von
Meinders & Elstermann
Osnabrück. 48102
